

EIN CHOR LERNT NIE AUS

von Christine Eckart, MBC

Junge Musiklehrer verlassen ihre Hochschulen sehr gut ausgebildet. Inspiriert vom Drang und der Freude, die erworbenen Kenntnisse und die schlummernden Ideen anwenden zu können, steigen sie in die Berufswelt ein. Vorbereitet werden sie im Studium auch auf die Leitung eines Chores. Das bedeutet aber nicht, dass sie damit ausgebildete Dirigenten sind.

Seit August leitet Simon Rottluff das Ensemble Musica Chemnitz. Der junge Musiklehrer ist Referendar an einer Chemnitzer Schule, unterrichtet seit einem Jahr dort im Fach Musik. Während seines Hochschulstudiums wurde er auch auf die Leitung eines Chores vorbereitet. Ende September ließen sich auf Empfehlung des Musikbundes Chemnitz das Ensemble und sein Chorleiter fachkundig coachen.

Der Sächsische Chorverband bietet seinen Mitgliedschören an, während einer Chorprobe Fähigkeiten und Leistungen eines Chores und seiner Chorleitung zu beurteilen. Zu einem solchen Beratungssingen hatte sich das Ensemble Musica den freischaffenden Musikerzieher, Dirigenten, Komponisten, Musikverleger, Chordirektor der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände und Präsident des Westsächsischen Chorverbandes, Nico Nebe, eingeladen. Dieser ist auch regelmäßig als Juror bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben tätig, leitet Chorleiterworkshops und ist Dozent beim Sächsischen Chorleitungsseminar.

Das Ensemble Musica lobte Nico Nebe für seinen Klang und für die leichte Führbarkeit. Die tiefe Haltung der Notenblätter hingegen erschwere für die Sängerinnen und Sänger den Blick zum Chorleiter, meinte der Coach. Er riet dem Chor ebenso,



Ganz locker wie die gesamte Probenatmosphäre: Nico Nebe mit Sängerinnen des Ensembles Musica Chemnitz. Foto: Marion Schöffler

Dynamik und Aussprache beim Singen mehr Aufmerksamkeit beizumessen. Auch Chorleiter Simon Rottluff erhielt einige wertvolle Tipps: „Eine richtige Körperhaltung und ein geschmeidigeres Führen der Takt- und der Begleithand helfen enorm Muskelverspannungen zu vermeiden“, meinte der Zwickauer Musikerzieher. Durch ein solches Dirigieren werde zugleich der Chor „beflügelt“. Nico Nebe empfahl dem jungen Chorleiter, im kommenden Jahr am Chorleitungsseminar teilzunehmen.

Dem Chor gefiel beim Beratungssingen die „wunderbar lockere Art“, mit der Nico Nebe seine Beobachtungen und Ratschläge an den Chor weitergab. „Die Probe wurde zu einem nachhaltigen Erlebnis für Chor und Chorleiter“, resümiert Marion Schöffler, Schatzmeisterin des Ensembles.

www.musica-chemnitz.de

CHORLEITUNGS-WORKSHOP IM »ERLENWALD«

von Thomas Lohri, WSCV

Im September fand ein Chorleitung-Workshop im Freizeitzentrum »Erlenwald« in Vielau statt.

Nach einer Vorstellungsrunde begann der Workshop mit Grundbildern des Dirigats. Anschließend wurden die Stücke ohne Chor analysiert und dirigiert. Durch die Stückauswahl und das individuelle Arbeiten mit den Teilnehmenden war der Kurs des Workshopleiters Nico Nebe für jeden Wissensstand interessant. Nachmittags wurde mit dem Männerchor »Liederkranz« Zwickau geprobt. Das direkte Regieren des Chores auf das Dirigat machte die Dirigierenden unmittelbar auf Fehler aufmerksam, so dass diese zeitnah korrigiert werden konnten.



Noch während des Dirigats konnten die Teilnehmenden ihre Fehler korrigieren.